



MEDIENINFORMATION

Ergebnis der Gemeinden liegt deutlich über den Erwartungen

Nach der Auswertung der Rechnungsabschlüsse der elf politischen Gemeinden und vier Schulgemeinden liegt die Finanzstatistik 2021 vor. Die Gemeinden weisen einen operativen Ertrag von total 15.5 Millionen Franken aus. Die Verschuldung liegt im Durchschnitt bei 871 Franken pro Person.

Aus der Finanzstatistik 2021 der kantonalen Finanzdirektion geht hervor, dass das operative Ergebnis über alle elf Gemeinden im Vorjahr 15.5 Millionen Franken betrug. In den Ortschaften, die neben politischer Gemeinde auch über eine Schulgemeinde verfügen, wurden die Abschlüsse beider Körperschaften konsolidiert betrachtet. Gegenüber den Budgets entspricht das Ergebnis einer Verbesserung um 22.4 Mio. Franken. Die Differenz resultiert einerseits aus deutlich höheren Einnahmen bei den Nettosteuern (+11.3 Mio.) und der Grundstückgewinnsteuer (+5.3 Mio.) und andererseits aus geringeren Aufwendungen oder weiteren Mehrerträgen (+5.8 Mio. Franken).

Operatives Ergebnis in 1'000 CHF							
	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung R21 zu B21		Abweichung R21 zu R20	
Beckenried	-243	-82	1'024	1'106	1344%	1'267	521%
Buochs	1'385	-630	1'177	1'807	287%	-208	-15%
Dallenwil	451	-378	-193	184	49%	-644	-143%
Emmetten	560	-381	958	1'339	351%	398	71%
Ennetbürgen	-536	-1'598	-419	1'179	74%	116	22%
Ennetmoos	924	-203	994	1'198	589%	70	8%
Hergiswil	2'513	-511	6'942	7'452	1459%	4'429	176%
Oberdorf	194	-461	471	931	202%	276	142%
Stans	2'336	-743	3'884	4'626	623%	1'548	66%
Stansstad	892	-1'494	269	1'763	118%	-623	-70%
Wolfenschiessen	-31	-483	347	830	172%	378	1214%
Total	8'446	-6'964	15'453	22'417	322%	7'007	83%

Gegenüber dem Vorjahr liegt das operative Ergebnis 2021 um rund 7.0 Mio. Franken höher. Allein die Gemeinde Hergiswil hat eine Zunahme von 4.4 Mio. Franken verzeichnet. Die beiden Gemeinden Dallenwil und Ennetbürgen weisen ein leicht negatives operatives Ergebnis aus. Von 2020 auf 2021 hat einzig Dallenwil eine Anpassung des Steuerfusses inklusive Rabatt vorgenommen.

Das Eigenkapital aller Gemeinden stieg um insgesamt 16.4 auf 281.2 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betrugen 30.8 Mio. Franken und lagen um rund 21 Prozent unter dem Vorjahr. Gegenüber dem Budget waren es um 1.5 Mio. Franken höhere Investitionen. Die Selbstfinanzierung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6.2 Mio. auf 38.4 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad aller Gemeinden beträgt per Ende letztes Jahre 124.9 Prozent (Vorjahr: 82.6 Prozent).

Die Verschuldung der Gemeinden liegt im Durchschnitt bei 871 Franken pro Einwohner, was einer Senkung von 201 Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht. Sieben Gemeinden weisen eine Nettoschuld und vier Gemeinden ein Nettovermögen aus. Die Gemeinde Wolfenschiessen hat neu nur noch eine hohe Verschuldung, die Gemeinden Hergiswil und Oberdorf weisen neu ein Nettovermögen aus. Nebst diesen drei Gemeinden erzielten auch Buochs, Dallenwil, Emmetten und Ennetmoos eine Verbesserung.

Nettoschuld I pro Einwohner in CHF (Minus bedeutet Nettovermögen)							
	2018	2019	2020	2021	Wertung Verschuldung	Abweichung R21 zu R20	
Beckenried	2'359	3'242	3'657	3'947	Hoch	290	7.4%
Buochs	1'938	1'794	1'445	1'081	Mittel	-364	-33.7%
Dallenwil	1'167	1'871	2'338	2'284	Mittel	-55	-2.4%
Emmetten	4'537	3'790	2'804	1'494	Mittel	-1'311	-87.7%
Ennetbürgen	-884	-1'443	-1'310	-1'181	Vermögen	129	-10.9%
Ennetmoos	702	353	-265	-834	Vermögen	-570	68.3%
Hergiswil	-2'037	-1'158	379	-937	Vermögen	-1'315	140.4%
Oberdorf	-503	-468	99	-96	Vermögen	-195	202.7%
Stans	1'490	1'131	895	1'186	Mittel	291	24.5%
Stansstad	385	134	196	1'087	Mittel	891	82.0%
Wolfenschiessen	5'996	6'530	5'983	4'697	Hoch	-1'286	-27.4%
Durchschnitt Gemeinden	891	924	1'072	871	Gering	-201	-23.0%

Die detaillierte Finanzstatistik der Nidwaldner Gemeinden kann unter www.nw.ch (→ Dienste → Dienstleistungen → Gemeindefinanzstatistik) abgerufen werden.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon +41 41 618 71 00, erreichbar am Donnerstag, 2. Juni, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans, 2. Juni 2022